

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa GT 125 Euro 3



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Sicheres fahren.....	30
Das cockpit.....	8	WARTUNG	33
Analoge instrumente.....	8	Motorölstand.....	34
Uhr.....	9	Kontrolle Motorölstand.....	35
Zündschloss.....	9	Nachfüllen von Motoröl.....	35
Lenkerschloss absperren.....	10	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	35
Lenkschloss aufsperrn.....	10	Motorölwechsel.....	36
Lenkradschloss absperren.....	11	Hinterradgetriebeölstand.....	37
Hupendruckknopf.....	11	Reifen.....	39
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	12	Ausbau der zündkerze.....	40
Startschalter.....	12	Ausbau luftfilter.....	42
Schalter zum Abstellen des Motors.....	13	Sas-nebenluftsystem.....	43
Die wegfahrsperr.....	13	Kühlflüssigkeitsstand.....	44
Die schlüssel.....	13	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	45
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	14	Batterie.....	47
Arbeitsweise.....	15	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	48
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	16	Längerer stillstand.....	49
Zugang zum benzintank.....	17	Sicherungen.....	50
Sitzbanköffnung.....	19	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	55
Fahrgestell- und motornummer.....	19	Einstellung des scheinwerfers.....	57
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	20	Vordere blinker.....	58
BENUTZUNGSHINWEISE	21	Rücklichteinheit.....	58
Kontrollen.....	22	Hintere blinker.....	59
Auftanken.....	22	Nummernschildbeleuchtung.....	60
Reifendruck.....	24	Rückspiegel.....	60
Einstellen der Stoßdämpfer.....	25	LeerlaufEinstellung.....	61
Einfahren.....	26	Hinterrad-scheiben-bremse.....	62
Starten van de motor.....	26	Loch im reifen.....	63
Vorkehrungen.....	27	Stilllegen des fahrzeugs.....	64
Bei startschwierigkeiten.....	28	Fahrzeugreinigung.....	64
Abstellen des Motors.....	28	TECHNISCHE DATEN	69
Ständer.....	29	Bordwerkzeug.....	74
Automatische kraftübertragung.....	29	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	75

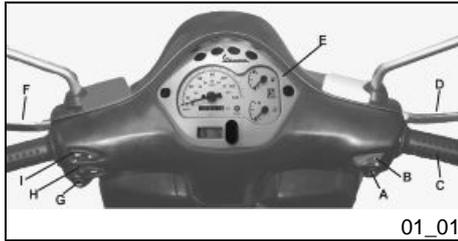
Hinweise.....	76
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	79
Tabelle wartungsprogramm.....	80

Vespa GT 125 Euro 3

Vespa®

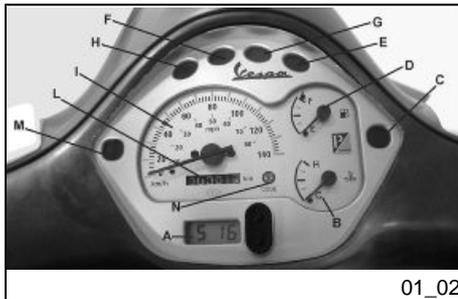


**Kap. 01
Fahrzeug**



Das cockpit (01_01)

- A = Anlasserschalter
- B = Schalter Run - Off zum Abstellen des Motors
- C = Gasgriff
- D = Bremshebel Vorderradbremse
- E = Instrumenteneinheit
- F = Bremshebel Hinterradbremse
- G = Hupenschalter
- H = Blinkerschalter
- I = Licht-Wechselschalter

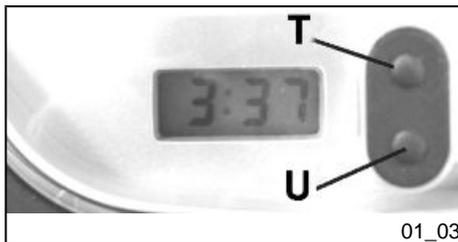


Analoge instrumente (01_02)

- A = Digitaluhr mit Datumsanzeige
- B = Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeiger
- C = Rechte Blinkerkontrolle
- D = Benzinstandanzeiger
- E = Lichtkontrolle
- F = Öldruckkontrolle
- G = Fernlichtkontrolle
- H = Benzinreservkontrolle
- I = Tachometer
- L = Kilometerzähler

M = Linke Blinkerkontrolle

N = LED Diebstahlsicherung (Wegfahrsperre)



01_03

Uhr (01_03)

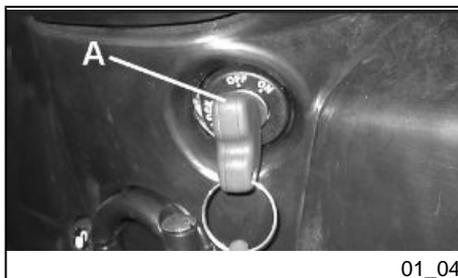
Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

Durch Drücken der Funktions-Wahltaste «T» werden außer der Zeitangabe (Stunden und Minuten), auch der Monat, der Tag und die Sekunden angezeigt. Die Einstellung der o. a. Funktionen erfolgt über die Taste «U». Die Digitaluhr wird durch eine eigene Knopfzellenbatterie gespeist (die Batterie hält ungefähr 2 Jahre). Die Batterie kann durch Anheben der Instrumenteneinheit ausgewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



LEERE KNOPFZELLENBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. SIE MÜSSEN WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN.



01_04

Zündschloss (01_04)

LOCK = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

OFF = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

ON = Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet, Beleuchtung eingeschaltet.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

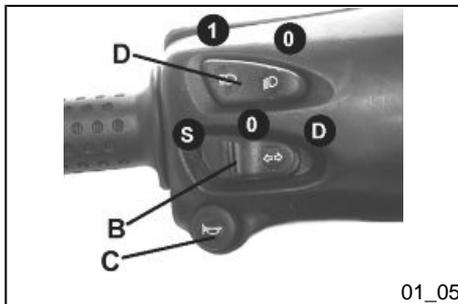
Lenkschloss aufsperrern

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

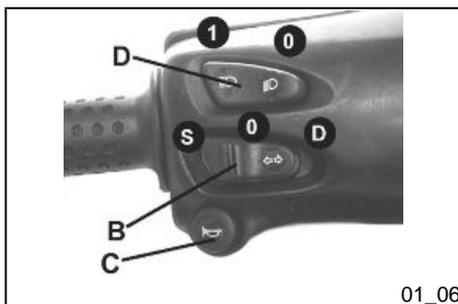


Lenkradschloss absperren (01_05)

Hebel nach links «**S**» = linke Blinker eingeschaltet.

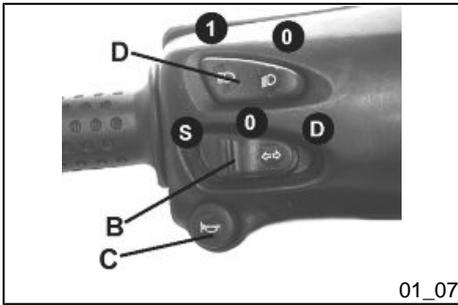
Hebel nach rechts «**D**» = rechte Blinker eingeschaltet.

Der Hebel stellt sich automatisch auf Position «**0**» zurück, die Blinker «**B**» bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten den Hebel drücken.



Hupendruckknopf (01_06)

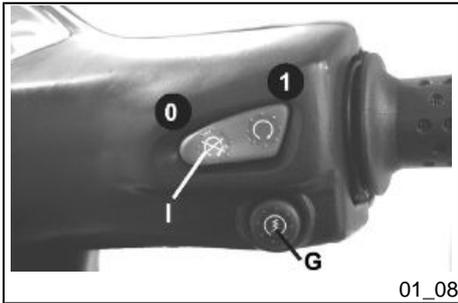
Zum Hupen den Schalter «**C**» drücken.



Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_07)

0 = Abblendlicht und Standlicht

1 = Fernlicht und Standlicht



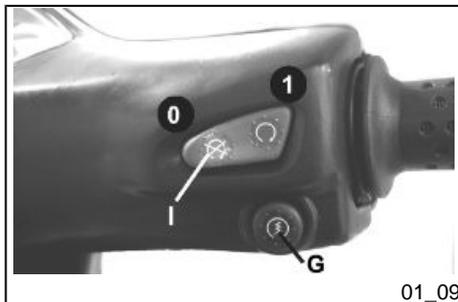
Startschalter (01_08)

Anlasserschalter «G»

Schalter zum Abstellen des Motors (01_09)

0 = OFF

1 = RUN



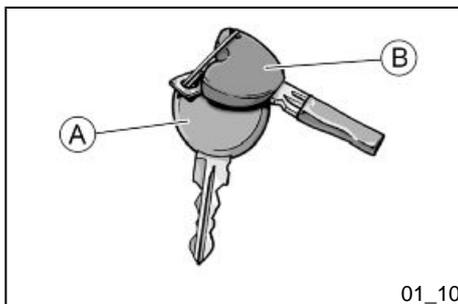
Die Wegfahrsperre

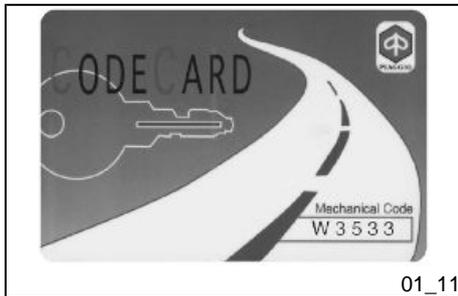
Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperre freigegeben.

Die Schlüssel (01_10, 01_11, 01_12)

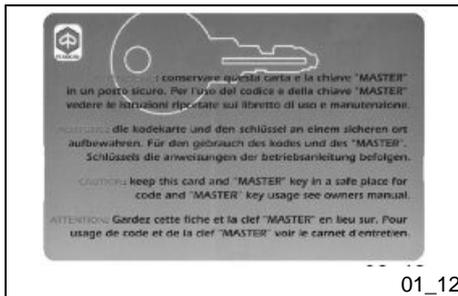
Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel «**A**» mit dem roten Griff ist der "**MASTER**" Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der schwarze Schlüssel «**B**» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

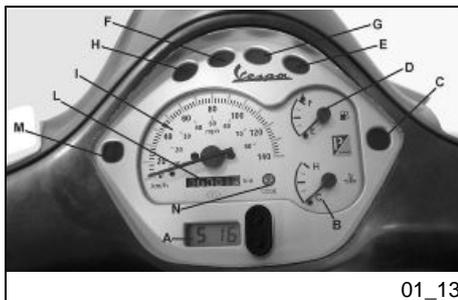




01_11



01_12



01_13

WARNUNG

DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG

WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_13)

Der Betrieb der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der Kontrolllampe «**N**» angezeigt (siehe Abschnitt «Analoges Armaturenbrett»).

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **Piaggio-Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «OFF» oder «LOCK» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «ON» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «OFF» und dann wieder auf «ON» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird. Die Wegfahrsperre wird auch eingeschaltet, wenn zum Abstellen des Motors der Notaus-Schalter RUN OFF betätigt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf «ON» steht.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüsseln) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich direkt an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den roten als auch alle schwarzen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL BESITZT EIN EIGENES SIGNAL, DAS SICH VON ALLEN ANDEREN UNTERSCHIEDET UND DAS VON DER STEUERELEKTRONIK DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr

Nachstehend werden die einzelnen Schritte angeführt, die zur Programmierung des Systems **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. für die Speicherung anderer Schlüssel vorzunehmen sind. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

Anfang der programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

Zweite phase - schwarzer schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der schwarze Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 schwarze Schlüssel programmiert werden.

End der programmierung - roter schlüssel

Nachdem der letzte schwarze Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den schwarzen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

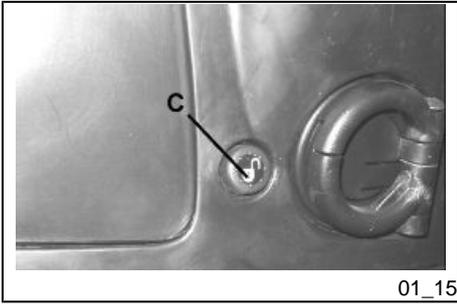
WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

Zugang zum benzintank (01_14, 01_15, 01_16)

Die Arbeitsschritte aus dem vorangehenden Punkt zum Öffnen der Sitzbank wiederholen. Anschließend gelangt man, nachdem der Deckel «B» gegen den Uhrzeigersinn abgeschraubt worden ist, an den Benzintank.



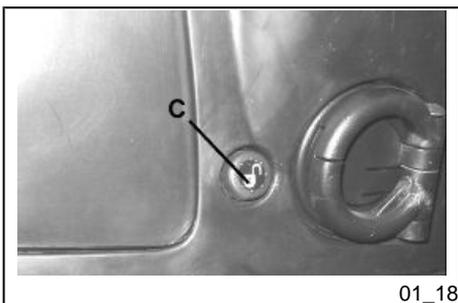


Sitzbanköffnung (01_17, 01_18)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF» oder «ON» bzw. bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «C» elektrisch geöffnet werden. Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «A» betätigt werden. Nur bei Zündschlüssel in Position «LOCK» wird das Öffnen der Sitzbank gesperrt.



01_17



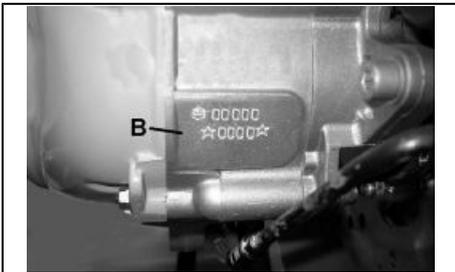
01_18

Fahrgestell- und motornummer (01_19, 01_20, 01_21)

Die Fahrgestell- und Motornummer bestehen aus einer Präfix gefolgt von einer Ziffer, die auf dem Rahmen «A» und dem Motor «B» eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Sitzbank angehoben und das Helmfach «C» entfernt werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.



01_19



01_20



01_21



01_22

ACHTUNG

EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_22)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich das Handschuhfach öffnet. Steht der Zündschlüssel auf «**LOCK**», muss vorm Drücken der Zündschlüssel auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden.

Vespa GT 125 Euro 3

Vespa®



Kap. 02
Benutzungshinw
eise

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühflüssigkeitsstand prüfen.



Auftanken (02_01, 02_02)

Kraftstoff: Die Sitzbank anheben und den Tankdeckel «**B**» Vorgeschiebener Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit Mindest-Oktananzahl 95. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch Aufleuchten der Kontrollleuchte «**C**» angezeigt.

WARNUNG

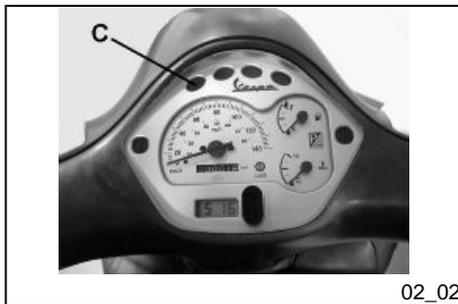


VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.



02_02

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.

ACHTUNG



DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG

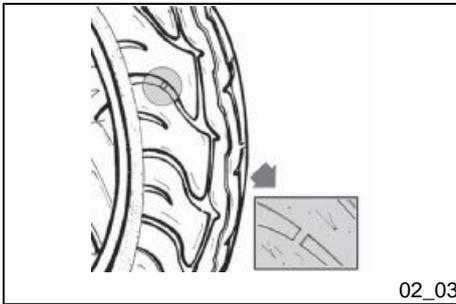


DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

Technische angaben

Tankinhalt

Zirka 10 l



Reifendruck (02_03)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Vertragswerkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

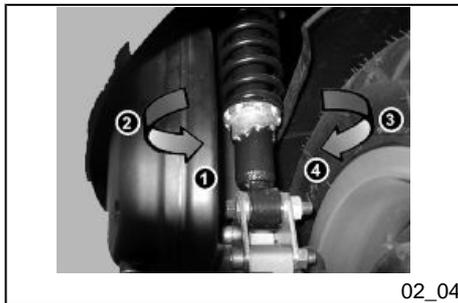
1,8 bar

Reifendruck Hinterrad

2 bar

Reifendruck hinterer Reifen (Fahrer und Beifahrer):

2,2 bar



02_04

Einstellen der Stoßdämpfer (02_04)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden.

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.

WARNUNG



ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSpannung AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.



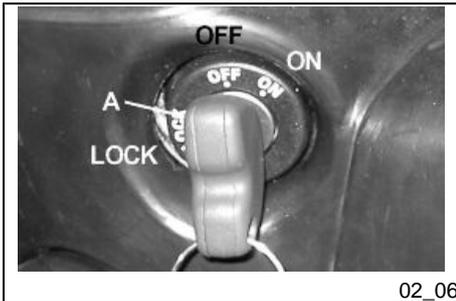
02_05

Einfahren (02_05)

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.

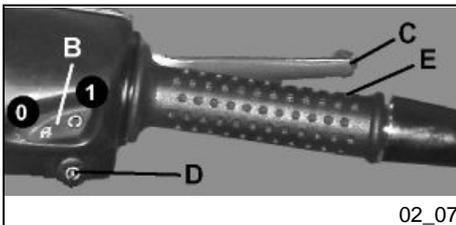


02_06

Starten van de motor (02_06, 02_07)

Beim Starten muss vor Betätigung des Anlasserschalters der Bremshebel der Vorderradbremse oder der Hinterradbremse gezogen werden. Über die Bremshebel wird ein Startfreigabeschalter betätigt.

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «E» im Leerlauf halten.
3. den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf "ON" drehen.
4. sicherstellen, dass der Schalter «B» "OFF-ON" auf ON steht.
5. Den Anlasserschalter «D» drücken, nachdem der Vorderradbremshebel «C» oder der Hinterradbremshebel gezogen wurde.



02_07

WARNUNG



DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM

STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

Vorkehrungen

WARNUNG

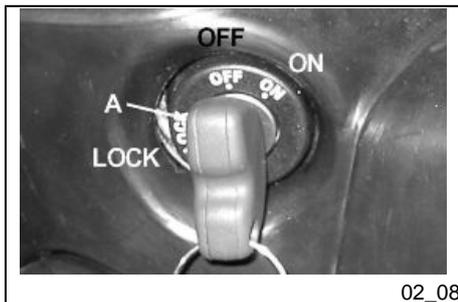


UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUf ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBald DIE VORGEgebENE MOTORDREHZAHl ÜBERSCHRITTEN WIRD. BEI INGReIFEN DES DREHZAHLBEGRENZERS FAHRVERHALTEN ÄNDERN, UM SCHÄDEN AM KATALYSATOR ZU VERMEIDEN.

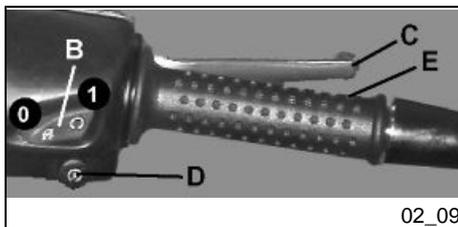
WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.



02_08



02_09

Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.

Abstellen des Motors (02_08, 02_09)

Den Gasgriff vollständig schließen. Anschließend den Zündschlüssel «A» auf Position "OFF" drehen (der Zündschlüssel kann abgezogen werden) oder den Schalter «B» auf Position "OFF" stellen.

ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Ständer (02_10)

HAUPTSTÄNDER

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



02_10

Automatische kraftübertragung (02_11, 02_12, 02_13)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.



02_11



02_12



02_13



02_14



02_15

Sicheres fahren (02_14, 02_15, 02_16)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.



02_16

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG

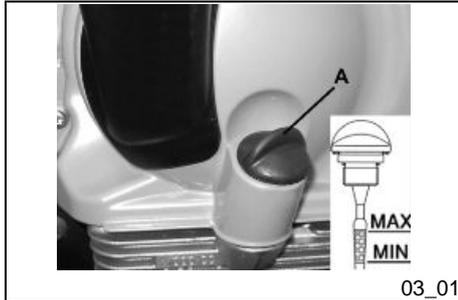
UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. DEN MIT ZUBEHÖR AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 km/ Std. FAHREN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

Vespa GT 125 Euro 3

Vespa®



**Kap. 03
Wartung**

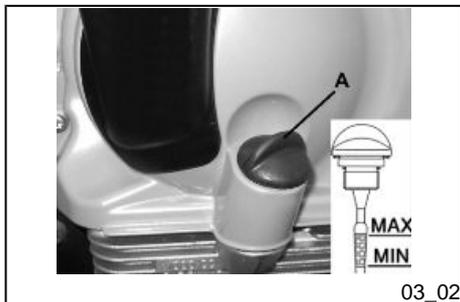


Motorölstand (03_01)

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Kurbelwellenlager und der thermische Einheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öl-druckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**

Kontrolle Motorölstand (03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss bei kaltem Motor der Ölstand durch Sichtkontrolle überprüft werden. Der Ölstand muss sich zwischen den Zeichen **MAX** und **MIN** am Ölmesstab befinden. Während der Kontrolle muss das Fahrzeug gerade und auf dem Hauptständer aufgebockt stehen. Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



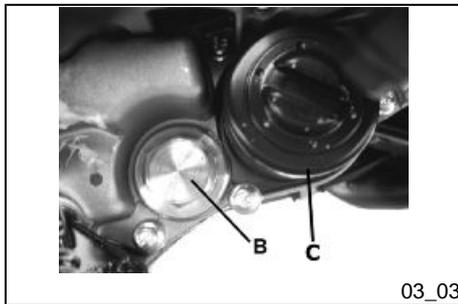
03_02

Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ungefähr ~ **400 cm³** Motoröl benötigt. Alle 3000 km ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** vorgesehen.

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «**ON**» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_03

Motorölwechsel (03_03)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss nach 1000 km und dann alle 6000 Km in einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Ölablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschine seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa 600 ÷ 650 cm³ Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WARNUNG



WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKENBILDUNG UND STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGSETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte**AGIP CITY HI TEC 4T***Motoröl*

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

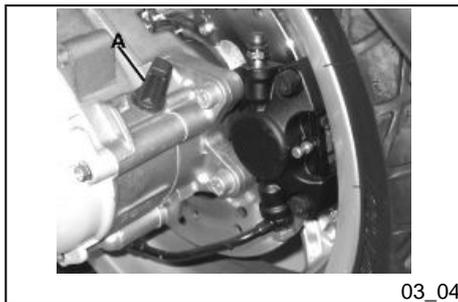
Hinterradgetriebeölstand (03_04, 03_05)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

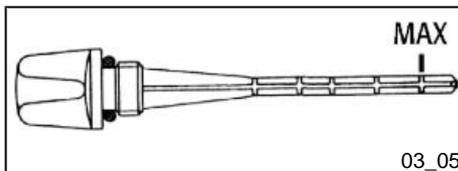
- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Ständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand bis zur untersten Kerbe reicht.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

ANMERKUNG

DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBE FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.



03_04



03_05

ACHTUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENT-SORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BE-STIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSSCHEIBE GELANGT.

ACHTUNG

**WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGS-
WERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UM-
WELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**

Empfohlene produkte**AGIP ROTRA 80W-90**

Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben**Hinterradgetriebeöl Inhalt**

Inhalt: ~ 150 cm³

Reifen (03_06)

Den Reifendruck regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.



ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische Angaben**Reifendruck vorderer Reifen**

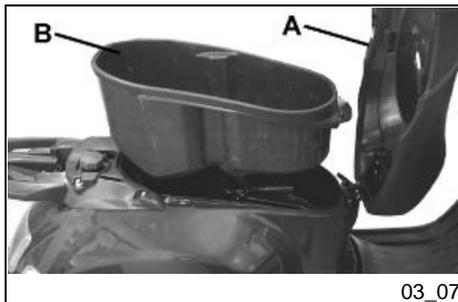
1,8 bar

Reifendruck Hinterrad

2 bar

Reifendruck hinterer Reifen (Fahrer und Beifahrer):

2,2 bar

**Ausbau der Zündkerze (03_07, 03_08, 03_09)**

Wie folgt vorgehen:

1. Die Sitzbank «A» anheben.
2. Das Helmfach «B» anheben. Die Zündkerze kann jetzt von Hand erreicht werden.
3. den Zündkerzenstecker «C» des Zündkabels von der Zündkerze nehmen;
4. Die Zündkerze mit dem Kerzenstecker «D» aus dem Bordwerkzeug herausschrauben.
5. Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.



03_08

6. Den Zündkerzen-Rohrschlüssel «D» aus dem Bordwerkzeug nur zum Festziehen verwenden.

7. den Kerzenstecker «C» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ALLE 6.000 KM KONTROLLIERT UND ALLE 12.000 KM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN

ACHTUNG

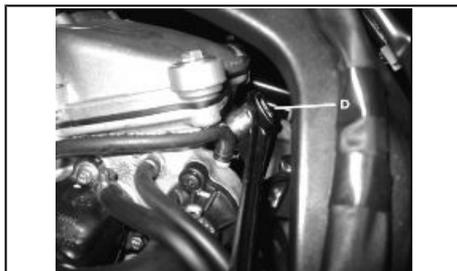


DIE VERWENDUNG ANDERER ALS DER ANGEGEBENEN ZÜNDKERZEN ODER NICHT ABGESCHIRMTER KERZENSTECKER KANN STÖRUNGEN AM SYSTEM VERURSACHEN.

Technische angaben

Zündkerze

CHAMPION RG 4 HC



03_09



03_10

Ausbau Luftfilter (03_10, 03_11, 03_12, 03_13)

Wie folgt vorgehen:

1. Die Befestigungsschrauben «A» und die linke Seitenverkleidung entfernen;
2. das Helmfach ausbauen;
3. die nach dem Ausbau des Helmfacchs zugänglichen Befestigungsschrauben «B» entfernen;
4. die Befestigungsschrauben «C» entfernen und den Luftfilterdeckel abnehmen.



03_11

Das Filterelement herausnehmen und mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen, anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen und dann in ein 50% Gemisch aus empfohlenem Öl und Benzin tauchen. Das Filterelement anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen, abtropfen lassen und wieder einbauen. Eventuelle Öl- oder Wasserablagerungen im Filtergehäuse können beseitigt werden, indem die beiden Gummikappen «D» abgenommen werden.

ACHTUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

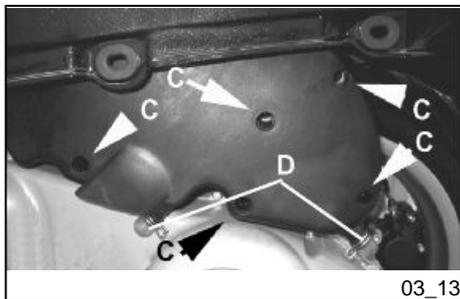


UM DIE PLASTIKVERKLEIDUNGEN AM FAHRZEUG NICHT ZU BESCHÄDIGEN, SOLLTE DER LUFTFILTER IN EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT GEREINIGT WERDEN.

Empfohlene produkte

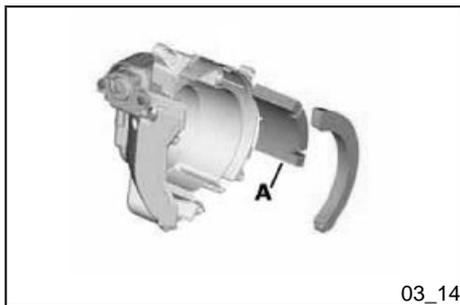
AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm



03_13

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03_14

Sas-nebenluftsystem (03_14, 03_15)

Um den Schadstoffausstoß zu vermindern, ist das Fahrzeug mit einem Katalysator-Auspuff ausgestattet.

Um die Katalysierung zu begünstigen, wird zusätzlicher Sauerstoff über das Nebenluftsystem (SAS) zugeleitet.

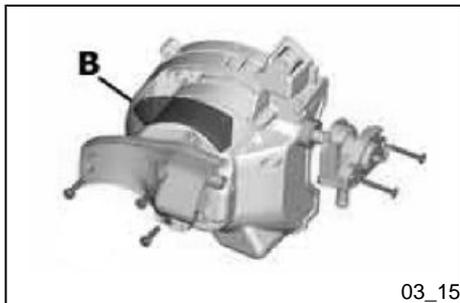
Dieses System leitet den unverbrannten Gasen vor der Katalysierung Sauerstoff zu und unterstützt damit eine bessere Reaktion des Katalysators.

Die durch 2 Filter, interner «A» und externer «B», ausreichend gereinigte Luft wird in den Auspuffstutzen am Zylinderkopf zugeleitet.

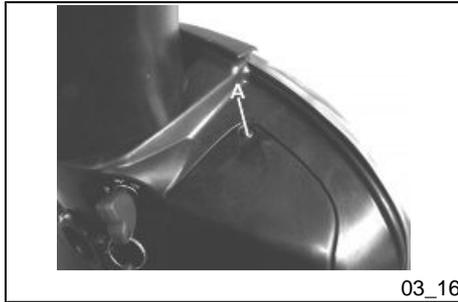
Das System ist mit einem Kontrollventil ausgestattet, das den Betrieb beim Abbremsen sperrt, um eine anomale Geräuschbildung zu vermeiden.

Um die gute Funktion des SAS-Systems beizubehalten, ist alle 2 Jahre eine Filterreinigung bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** vorgesehen (Abschnitt Wartungsprogramm).

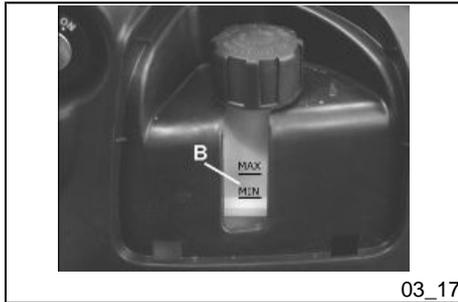
Für die Reinigung müssen die Filterschwämme mit Wasser und Neutralseife gewaschen und anschließend mit einem Tuch und kleinen Pressluftstößen getrocknet werden.



03_15



03_16



03_17

Kühlflüssigkeitsstand (03_16, 03_17)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln. Die empfohlene Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert. Für einen guten Motorbetrieb muss sich der Zeiger der Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeige im mittleren Messbereich befinden. Sobald der Zeiger in den roten Bereich gelangt muss der Motor abgestellt werden. Den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**. Werden die oben angegebenen Werte für die Kühlflüssigkeitstemperatur während der Fahrt ohne besondere Belastung überschritten, sofort den Motor abstellen und abkühlen lassen. Anschließend den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**. Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden.

- a) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- b) Die Befestigungsschraube «A» abschrauben und den Deckel abnehmen.
- c) Den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Der Kühlflüssigkeitsstand muss sich zwischen den Markierungen MIN und MAX «B» am Behälter befinden.
- d) Die Kühlflüssigkeit auffüllen, falls der Kühlflüssigkeitsstand unter die Markierung MIN im Ausdehnungsgefäß abgefallen ist. Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand bis in die Nähe des Minimalstands gesunken, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss alle 2 Jahre gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄSS ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEISS IST.

WARNUNG

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte**AGIP PERMANENT SPEZIAL***Kühlflüssigkeit*

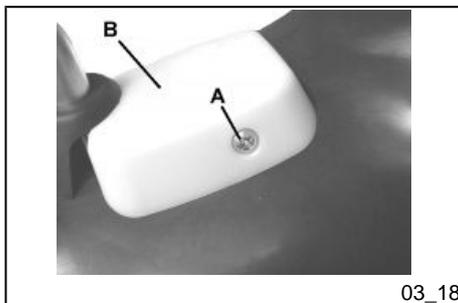
Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_18, 03_19)

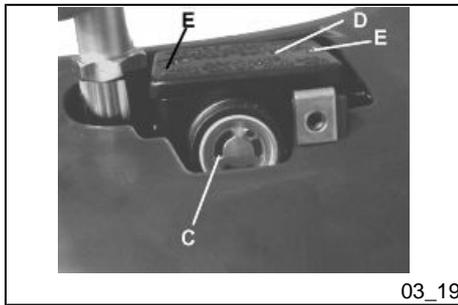
Die Bremsflüssigkeitsbehälter befinden sich an den Hauptbremszylindern unter der Lenkerverkleidung (Vorderradbremse auf der rechten Seite, Hinterradbremse auf der linken Seite). Das Verfahren für die Kontrolle des Bremsflüssigkeitstands ist für die Vorderradbremse und die Hinterradbremse identisch.

Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.



03_18



03_19

2. Die Schraube «A» abschrauben und die Verkleidung «B» abnehmen.

3. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **Piaggio-Vertragswerkstatt bzw. Vertragshändler** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Wie folgt vorgehen:

Die beiden Schrauben «E» lösen, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «D» abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Unter normalen klimatischen Bedingungen sollte die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.

WARNUNG



AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG



VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte

AGIP BRAKE 4

Bremsflüssigkeit

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4

Batterie (03_20, 03_21, 03_22)

Um an die Batterie «D» zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die 4 Schrauben «A» abschrauben, anschließend das Trittbrett «B» abmontieren.
3. Die beiden Befestigungsschrauben «C» der Batterie entfernen.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert. Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

ACHTUNG

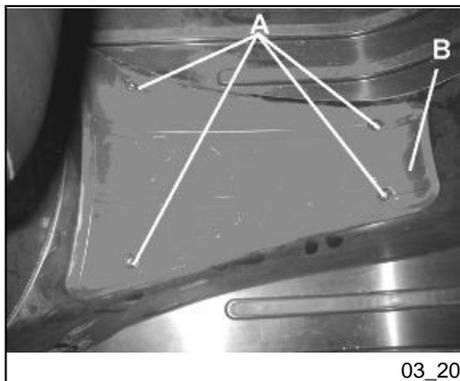


UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG



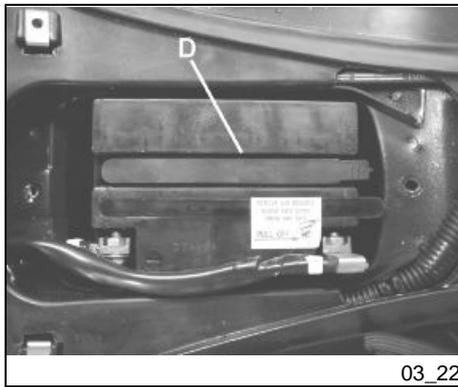
DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM



03_20



03_21



03_22

KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORgUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Die Anschlüsse an den Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND StÖRungen AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORgUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

Sicherungen (03_23, 03_24)

Die elektrische Anlage ist ausgestattet mit:

1. Sechs Sicherungen «**A**», die im Handschuhfach links angebracht sind.
2. einer Sicherung «**B**» von 15A, die unter dem Helmfach unter der Einrastvorrichtung für das Sitzbankscharnier angebracht sind.

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

ACHTUNG

**VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS
DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENN-
EN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EI-
NEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.**

ACHTUNG

**OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGE-
FÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN AN-**

LAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRAND-GEFAHR.

SICHERUNGEN

Sicherung 1	Amperezahl: 10A Geschützte Stromkreise: Fernlichtlampe/ Abblendlichtlampe, Fernlichtkontrolle.
Sicherung 2	Amperezahl: 7,5A Geschützte Stromkreise: Stellvorrichtung Sitzbanköffner, LED Wegfahrsperrung, Vorbereitung für Diebstahlsicherung, Zündschloss
Sicherung 3	Amperezahl: 7,5A Geschützte Stromkreise: Hupe, Vorbereitung Diebstahlsicherung, Sensor Kontrolllampe Öl, Wassertemperaturanzeiger, Thermistor, Benzinvorratsanzeiger, Benzinreservekontrolle, Sender Benzinstand.
Sicherung 4	Amperezahl: 5A

Geschützte **Stromkreise:**
Kontrolllampen,
Instrumentenbeleuchtung,
Standlicht,
Nummernschildbeleuchtung.

Sicherung 5

Amperezahl: 5A

Geschützte **Stromkreise:**
Bremslicht, Anlassermotor.

Sicherung 6

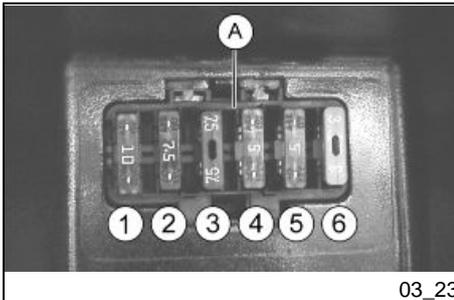
Amperezahl: 3A

Geschützte **Stromkreise:**
Elektrische Benzinpumpe

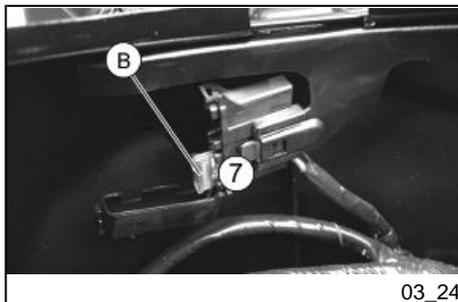
Sicherung 7

Amperezahl: 15A

Geschützte **Stromkreise:**
Hauptsicherung



03_23



03_24

LAMPEN

Abblendlichtlampe/Fernlichtlampe	Typ: HALOGEN (H4) Leistung: 12V - 55/60 W Menge: 1
----------------------------------	---

Lampe vorderes Standlicht	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 5W Menge: 2
---------------------------	--

Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 5W Menge: 1
--------------------------------	--

Blinkerlampe vorn	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 5W
-------------------	---

Menge: 4

Hintere Blinkerlampe	Typ: KUGELFÖRMIG (BERNSTEINFARBEN) Leistung: 12V - 10W Menge: 2
----------------------	---

Rücklichtlampe	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 5W Menge: 1
----------------	--

Bremslichtlampe	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 2,3W Menge: 8
-----------------	--

Kontrolllampe Standlicht	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 2W Menge: 1
--------------------------	--

Kontrolllampe Fernlicht	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 1,2W Menge: 1
-------------------------	--

Kontrolllampe Benzinreserve	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 1,2W Menge: 1
-----------------------------	--

Kontrolllampe Öldruck	Typ: VOLLGLAS
-----------------------	----------------------

Leistung: 12V - 1,2W**Menge:** 1Kontrolllampe Blinker/ (rechts und links) **Typ:** VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 2W**Menge:** 2Lampe Instrumentenbeleuchtung **Typ:** VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 1,2W**Menge:** 1

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_25, 03_26, 03_27, 03_28, 03_29)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

- 1: Die Rückspiegel abbauen.
- 2: Die Schraube «**A**» des Kühlergrills auf der Schild-Vorderseite abschrauben.
- 3: Die Schraube «**B**» zur Befestigung der vorderen Lenkerverkleidung entfernen.
- 4: Die Schrauben «**C**» zur Befestigung der hinteren Lenkerverkleidung entfernen.
- 5: Die vordere Lenkerverkleidung zur Seite schieben.

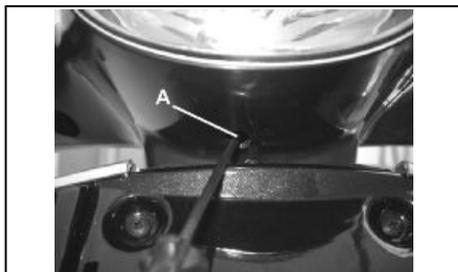
Auf diese Weise lassen sich die Lampen erreichen. Die Feder aushaken und die Lampe des Scheinwerfers für Fernlicht-/Abblendlicht «**D**» herausnehmen. Zum Wechseln des Standlichts die Lampenfassung aus Gummi herausziehen. Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

**WARNUNG**

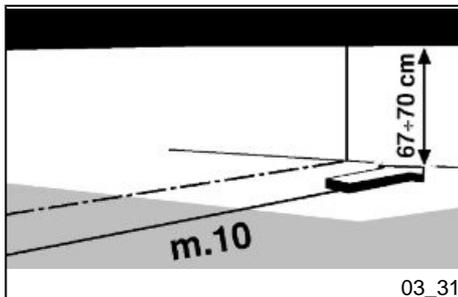
DIE ZWEIFADENLAMPE (FERNLICHT UND ABBLENDLICHT) IST EINE HALOGENLAMPE: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.



03_29



03_30

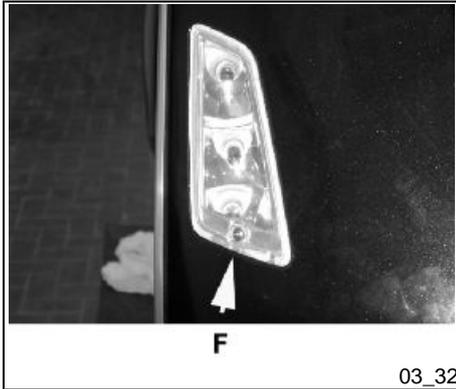


03_31

Einstellung des Scheinwerfers (03_30, 03_31)

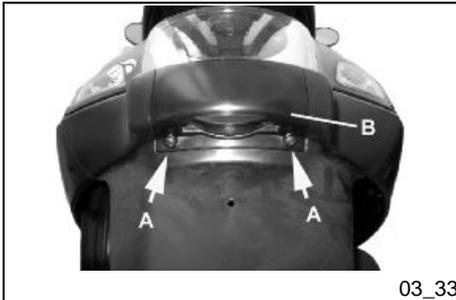
Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor eine weiße, im Halbschatten liegende Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen;
2. Auf der Wand eine horizontale Linie in $67 \div 70$ cm Höhe anzeichnen;
3. Den Scheinwerfer auf Abblendlicht einschalten, dabei muss sich die Hell-Dunkel-linie unter der auf der Wand gezeichneten Linie befinden;
4. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Stellschraube «A» einstellen, nachdem der vordere Kühlergrill entfernt wurde.



Vordere Blinker (03_32)

Zum Wechseln der durchgebrannten Lampe müssen die Schrauben «F» entfernt werden.

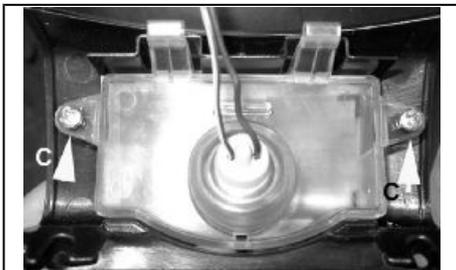


Rücklichteinheit (03_33, 03_34, 03_35)

Zum Ausbau des Rücklichts wie folgt vorgehen:

- 1: Die zwei Schrauben «A» und die Kunststoffabdeckung «B» entfernen.
- 2: Die Schrauben «D» lösen und die Rücklichteinheit herausnehmen.
- 3: So erhält man Zugang zu den Rücklichtlampen und zur Bremslichtlampe.

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_34



03_35



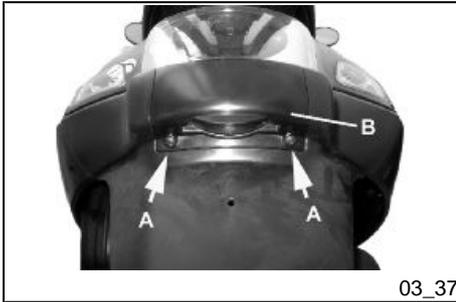
03_36

Hintere blinker (03_36)

Zum Auswechseln der hinteren Blinkerlampe wie folgt vorgehen:

Die Schrauben «E» lösen und das Glas des Nummernschildhalters entfernen.

Jetzt kann die Lampe ausgewechselt werden..



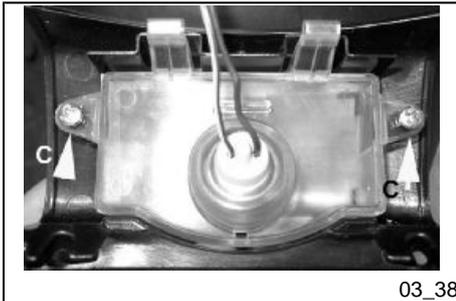
Nummernschildbeleuchtung (03_37, 03_38)

Zum Entfernen der Lampe des Nummernschildhalters wie folgt vorgehen:

1: Die zwei Schrauben «A» und die Kunststoffabdeckung «B» entfernen.

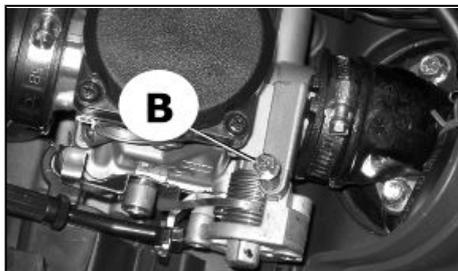
2: Die zwei Schrauben «C» entfernen, um das Glas der Lampenfassung abzunehmen. Jetzt kann die Lampe der Nummernschildbeleuchtung entfernt werden.

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Rückspiegel

Die Einstellung der Rückspiegel erfolgt durch leichten Druck auf den Spiegelrand in die gewünschte Richtung.



03_39

Leerlaufeinstellung (03_39)

Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Ständer stellen, die Sitzbank hochklappen und das Helmfach entfernen.
2. Den Motor starten und dann die Leerlauf-Einstellschraube «B» soweit lösen oder festziehen, bis die angegebene Leerlaufdrehzahl eingestellt ist. Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.

Falls sich die Einstellung als zu schwierig erweist, wenden Sie sich an einen **Vertragshändler oder eine Piaggio-Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

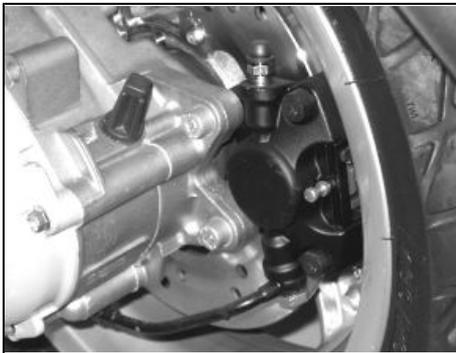


DIE LEERLAUFEINSTELLUNG MUSS BEI WARMEM MOTOR Vorgenommen werden. Vor der Arbeit sicherstellen, dass der Gasgriff das vorgeschriebene Spiel hat. Muss das Spiel am Gaszug eingestellt werden, wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt oder einen Vertragshändler.

Technische angaben

Leerlaufeinstellung

zirka 1650±100 U/min



03_40

Hinterrad-scheiben-bremse (03_40, 03_41)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler** oder **autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.



03_41

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBE-DINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT

FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.



03_42

Stilllegen des fahrzeugs (03_42)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angeho-ben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)

Öl für 4-Taktmotoren

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit

einem Wildledertuch trocknen. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGER ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN, MUSS:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: VERGASER, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

WARNUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO

NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, verstopfte oder verschmutzte Vergaserdüsen, Vergaserfilter, verstopfte Vergaserleitungen, beschädigte Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt .
Entladene Batterie	Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt .
--	--

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen. Zu großes Ventilspiel	Die Zündkerze festziehen. Wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt .
--	---

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Scheibe schmierig. Bremsbeläge verschlissen	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt .
Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt .

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG

Stoßdämpfer verschlissen, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--	---

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen bzw. Kupplung verschlissen. Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

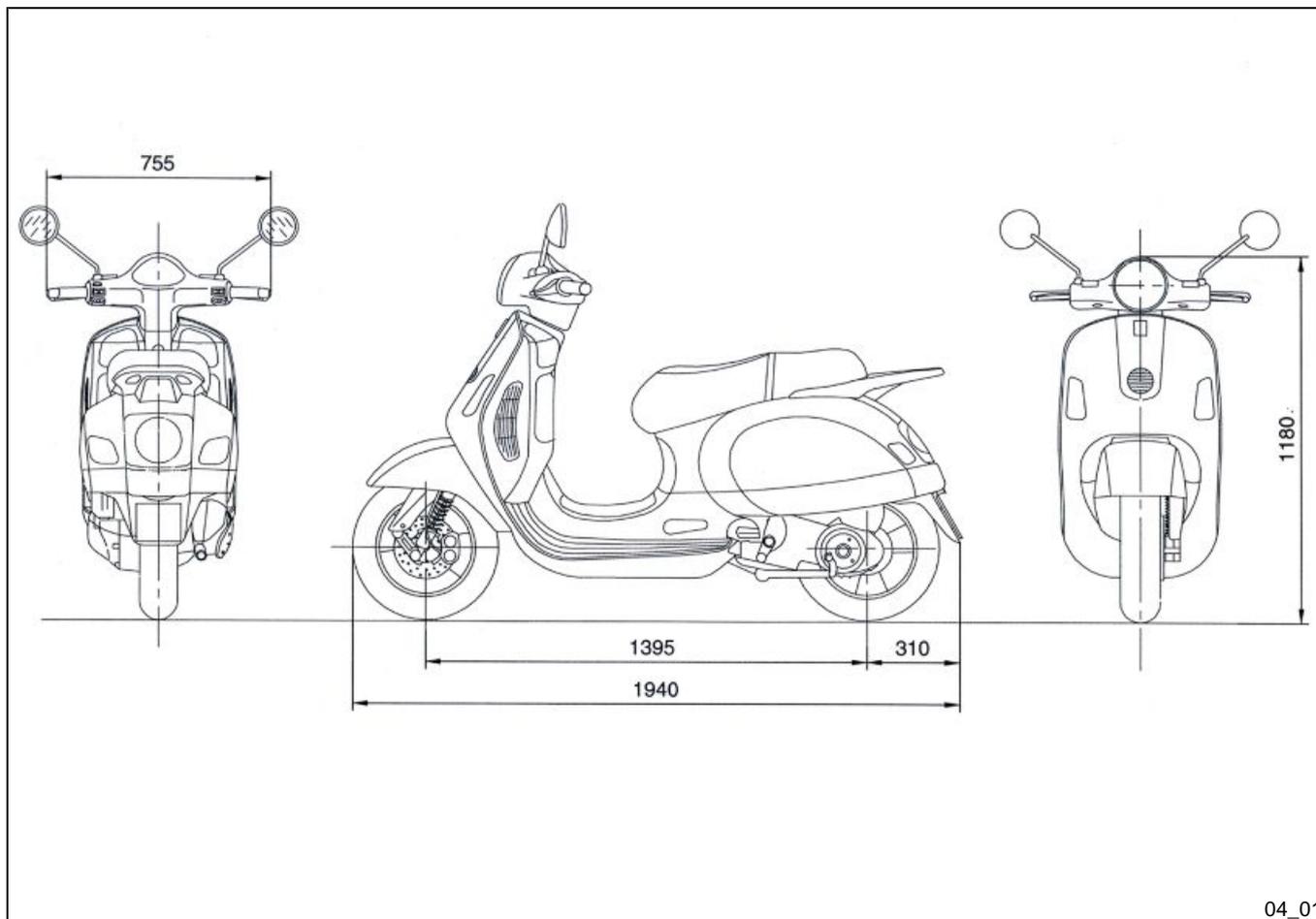
Unterdruckleitung beschädigt/ gelöst oder SAS-Ventil beschädigt. Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

Vespa GT 125 Euro 3

Vespa®



Kap. 04
Technische
daten



TECHNISCHE ANGABEN

Motor	Einzylinder 4-Taktmotor
Bohrung X Hub	57 x 48,6 mm
Hubraum	124 cm ³
Verdichtungsverhältnis	11,5 ÷ 12,5 :1
Zündung/ Vorzündung	Elektronische Zündung mit induktiver Entladung und variabler Vorzündung mit dreidimensionalem Abbild
Vergaser Keihin	CVK30
Zündkerze	CHAMPION RG4HC
Höchstgeschwindigkeit	102 Km/h
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm
Gesamtlänge	1940 mm
Gesamtbreite	755 mm
Gesamthöhe	1180 mm
Radstand	1395 mm
Benzinversorgung	Mit bleifreiem Benzin; Vergaser und Elektropumpe.
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.

Elektronische Zündung	Mit kapazitiver Entladung, mit variabler Vorzündung und mit getrennter Zündspule.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Starten	Elektrisch
Kühlung	Pumpengetriebener Kühlmittelkreislauf.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Trocken-Fliehkraftkupplung, Untersetzungsgetriebe und Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mit Bremshebel links am Lenker.
Vorderrad	Leichtmetall-Reifenfelgen: 12" x 3,00"
Hinterrad	Leichtmetall-Reifenfelgen: 12" x 3,00"
Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 120/70-12" 51P
Hinterreifen	Schlauchlos: 130/70-12" 62P

Vordere Radaufhängung/ Federung	Einarmaufhängung (überhängendes Rad) mit Doppelkammer- Öldruckstoßdämpfer mit Koaxialfeder.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Einzelarm mit zwei hydraulischen, doppelt wirksamen Stoßdämpfern und 4-stufig einstellbarer Vorspannung.
Rahmen	Selbsttragende Pressblech- Karosserie
Leergewicht	140 Kg.
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	~ 340 Kg
Tankinhalt	Zirka 10 l
Benzinreserve	~ 2,0 l (ungefährer Wert)
Motoröl	Inhalt: 1,1 Liter (trocken) ; 1,0 Liter (bei Ölfilterwechsel)
Hinterradgetriebeöl Inhalt	Inhalt: ~ 150 cm ³
Kühlanlage	Inhalt: ~ 2,100 ÷ 2,150 l



Bordwerkzeug (04_02)

Ein Hebel für Zündkerzen-Rohrschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher; ein Spezialschlüssel zum Einstellen des hinteren Stoßdämpfers. Das Bordwerkzeug befindet sich im Handschuhfach.

Vespa GT 125 Euro 3

Vespa®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

Vespa GT 125 Euro 3

Vespa®



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

BEI 1000 KM

Motoröl - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Motoröfilter - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

ALLE 3.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

NACH 6000 KM

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Variatorrollen - Kontrolle oder Wechseln

Antriebsriemen - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

BEI 12.000 KM UND 60.000 KM

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Antriebsriemen - Wechseln

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

NACH 18000 KM UND NACH 54000 KM

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Variatorrollen - Kontrolle oder Wechseln
--

Antriebsriemen - Kontrolle

Kühlfüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

NACH 24000 KM UND NACH 48000 KM

Motoröl - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Variatorrollen - Kontrolle oder Wechseln

Antriebsriemen - Wechseln

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

NACH 30000 KM, NACH 42000 KM UND NACH 66000 KM

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Variatorrollen - Kontrolle oder Wechseln

Antriebsriemen - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Motoröl - Wechseln

ÖlfILTER - Wechseln

NACH 36000 KM

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Variatorrollen - Kontrolle oder Wechseln

Antriebsriemen - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmierien

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Brems-Druckschläuche - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

NACH 72000 KM

Motoröl - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Variatorrollen - Kontrolle oder Wechseln
--

Antriebsriemen - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Brems-Druckschläuche - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

ALLE 2 JAHRE

Kühlflüssigkeit - Wechseln

Bremsflüssigkeit - Wechseln

Nebenluftfilter (Außen/ Innen) - Reinigen

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP GP 330	Fett auf Basis von Kalzium-Komplexseife NLGI 2; ISO-L-XBCIB2	Fett (Bremshebel, Gasgriff)
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 47, 48
Blinker: 58, 59
Bordwerkzeug: 74

C

Cockpit: 8

F

Fahrgestell- und
Motornummer: 19

L

Luftfilter: 42

M

Motoröl: 35

R

Reifen: 39, 63
Reifendruck: 24
Rückspiegel: 60

S

Sicherungen: 50
Starten: 26
Ständer: 29

U

Uhr: 9

W

Wartung: 33

Z

Zündkerze: 40
Zündschloss: 9



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2008 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN